



# Pressemitteilung

**Pressekontakt:**

Elline Köckritz  
Presse- und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Stadtverwaltung Andernach

Läufstraße 11  
56626 Andernach

**Telefon:** +49 2632 922-120  
**E-Mail:** presse@andernach.de

**Datum:** 07.05.2026

---

## 500 neue Bäume für die Mayener Hohl

### Stadt Andernach entwickelt innerstädtischen Grünzug ökologisch weiter

**Andernach.** Die Stadt Andernach hat ihr beliebtes Naherholungsgebiet, die Mayener Hohl, in den vergangenen Monaten umfassend forstwirtschaftlich aufgewertet. Entlang des rund 600 Meter langen innerstädtischen historischen Weges standen vor allem zwei Ziele im Fokus: die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit und die nachhaltige Stärkung des gesamten Gehölzbestandes.

Zu Beginn entfernten die Fachkräfte geschädigte und nicht mehr standsichere Bäume. Weitere Eingriffe erfolgten gezielt in kleineren Gruppen, um innerhalb des Bestandes mehr Licht und Entwicklungsraum zu schaffen. Auf diese Weise profitieren sowohl die natürliche Verjüngung des Gehölzbestandes als auch das Anwachsen neuer Pflanzungen.

„Wir betrachten diesen Bereich als zusammenhängenden Bestand, der ganzheitlich gepflegt und entwickelt werden muss“, erläutert Oliver Langert, Mitarbeiter des Sachgebiets Umwelt und Nachhaltigkeit der Stadt Andernach. „Gezielte Eingriffe verbessern die Stabilität und stärken langfristig die Widerstandsfähigkeit gegenüber äußeren Einflüssen.“

Ein zentraler Baustein der Maßnahme ist die Neupflanzung von rund 500 Bäumen. Die hohe Anzahl orientiert sich an bewährten Verfahren aus der Waldwirtschaft, bei denen natürliche Ausfälle bereits einkalkuliert sind. Gleichzeitig setzt die Stadt auf eine vielfältige und klimaangepasste Mischung: In trockeneren Bereichen wachsen künftig unter anderem Esskastanie, Feldahorn und Eiche, während feuchtere Standorte durch Esche, Vogelkirsche und Ulme ergänzt werden.

Zusätzlich wurden einheimische Wildgehölze zur ökologischen Aufwertung gepflanzt. Arten wie Hainbuche, Gemeiner Schneeball, Pfaffenhütchen, Rote Heckenkirsche, Hartriegel, Weißdorn und Schlehe stabilisieren den Boden, fördern die Artenvielfalt und schaffen neue Lebensräume.



# Pressemitteilung

Neben den ökologischen Maßnahmen hat die Stadt auch die Begehbarkeit des Weges verbessert soweit dies aus ökologischen Gründen und aufgrund der historischen Bedeutung des Weges möglich ist.

So entsteht in der Mayener Hohl Schritt für Schritt ein naturnaher und widerstandsfähiger Grünraum, der Erholung, Artenvielfalt und Klimaanpassung gleichermaßen miteinander verbindet.

Im Zuge der Arbeiten wurde im Bereich des Weges wiederholt unzulässig entsorgter Müll festgestellt, dessen Beseitigung durch die städtischen Mitarbeitenden erfolgte. Die Stadt bittet daher alle Bürgerinnen und Bürger, diesen geschätzten Ort aufmerksam zu begleiten und durch einen verantwortungsvollen Umgang zu seinem Erhalt beizutragen.



Foto: Stadtverwaltung Andernach / Regina Unruh

**Die Stadtverwaltung Andernach betreibt jetzt auch einen WhatsApp-Kanal.** Scannen Sie diesen QR-Code mit der Kamera, um den städtischen Kanal anzusehen oder ihm zu folgen.

Link zum Kanal:

<https://whatsapp.com/channel/0029Vb83z6WJkK76GD5Ez73D>

